international association logging championships

Regelwerk

Länderstafette

Ausgabe: Deutsch 2014

Permanent Sponsors of the ialc:

Husqvarna PFANNER STIHL

Reglement Länderstafette

6. Länderstaffette

6.1 Allgemein:
Die Disziplin Länderstafette wird als Teamwettkampf gewertet und zählt nicht für die Bewertung bei der Klassierung der übrigen 5 im Regelwerk des ialc geregelten Disziplinen.

Die Teilnehmer müssen möglichst rasch an den speziell aufgestellten Holzstämmen eine Scheibe abtrennen.

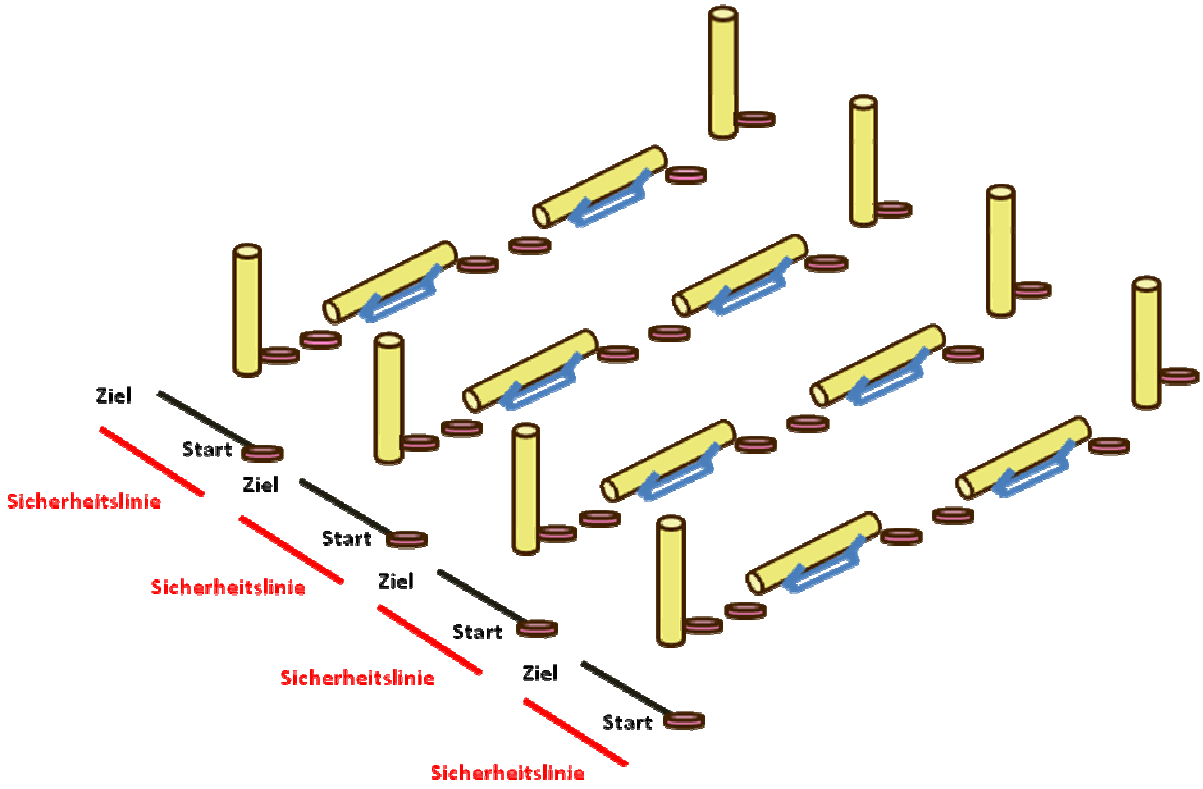
Die Disziplin wird als Stafette ausgeführt. Jeder gemeldete Wettkämpfer einer Mannschaft hat mindestens einen Durchgang zu absolvieren. Ist die Mannschaft nicht vollzählig (4 Wettkämpfer) sorgen die anwesenden Wettkämpfer für vier Durchgänge. Ein Teilnehmer darf aber im Maximum 2 Durchgänge absolvieren.

Die Resultate der einzelnen Wettkämpfer werden zum Ländertotal summiert. (Punkte und Strafpunkte).

Bei der Arbeitssicherheit gelten auch für diese Disziplin die im Regelwerk WORD LOGGIN CHAMPIONSHIPS geltenden Sicherheitsbestimmungen.

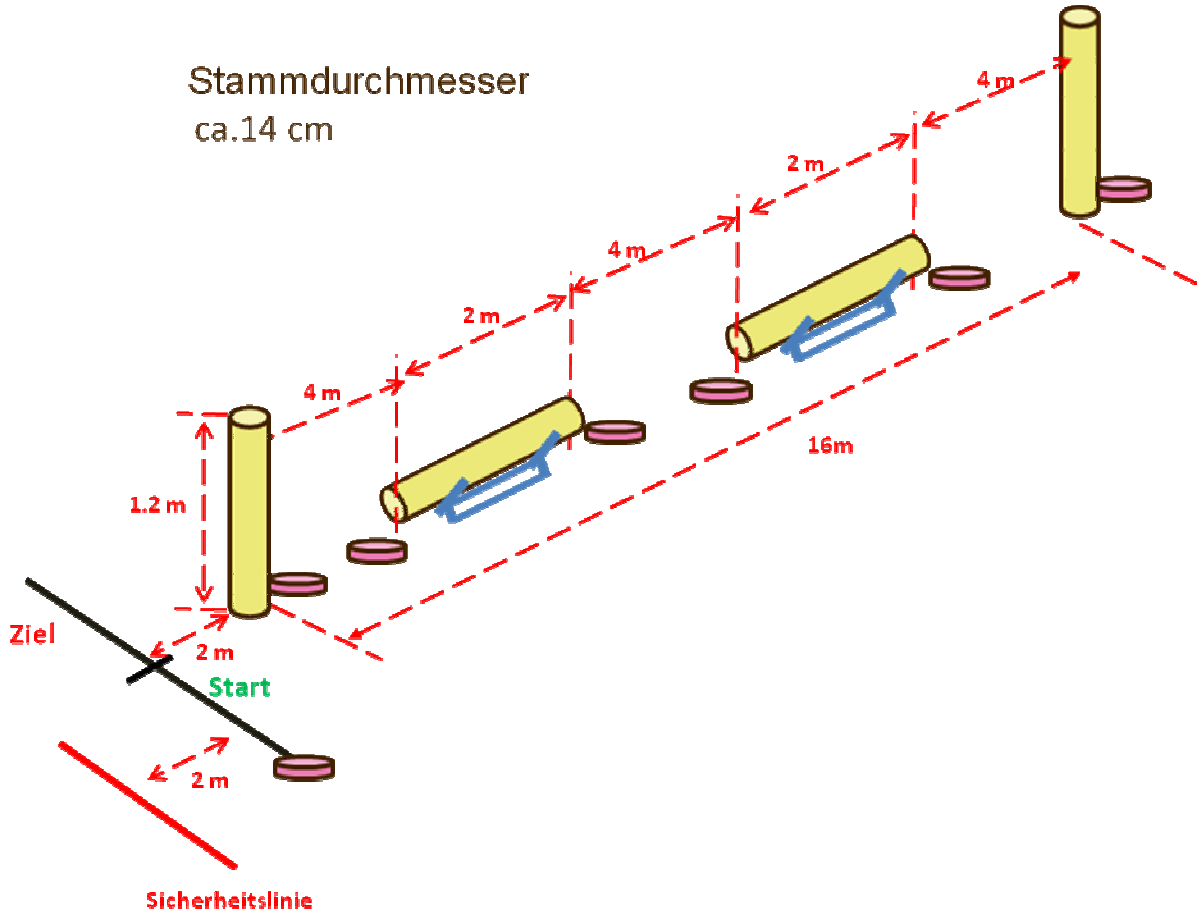
6.2 Vorbereiten des Wettbewerbsplatzes
Auf dem Wettkampflatz werden abgedrehte Rundhölzer gemäss der unten abgebildeten Skizze aufgestellt (Abb.45)

Abb. 45 Aufstellung der Bahnen für die Länderstafette



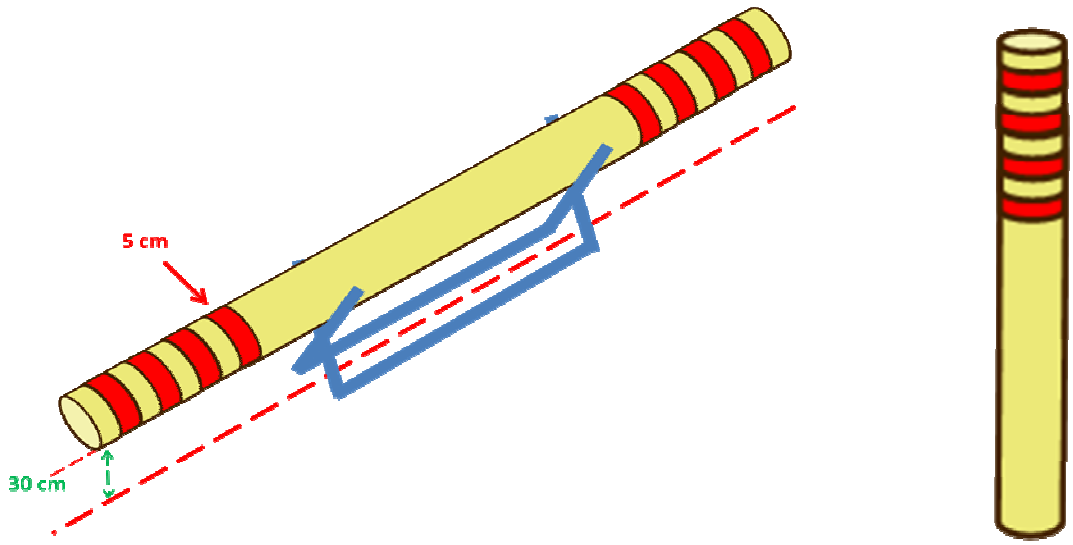
Die Stämme werden auf 14 cm abgedreht und gemäss der unten abgebildeten Skizze auf dem Wettkampfplatz aufgestellt. Abb. 46

Abb. 46 Vermassung der Bahnen



An den Rundholzstämmen werden für den Schnittbereich vier 5 cm breite Bänder gemalt, innerhalb deren der Schnitt geführt werden muss Abb. 47

Abb. 47 Bemalen der Rundholzstämme



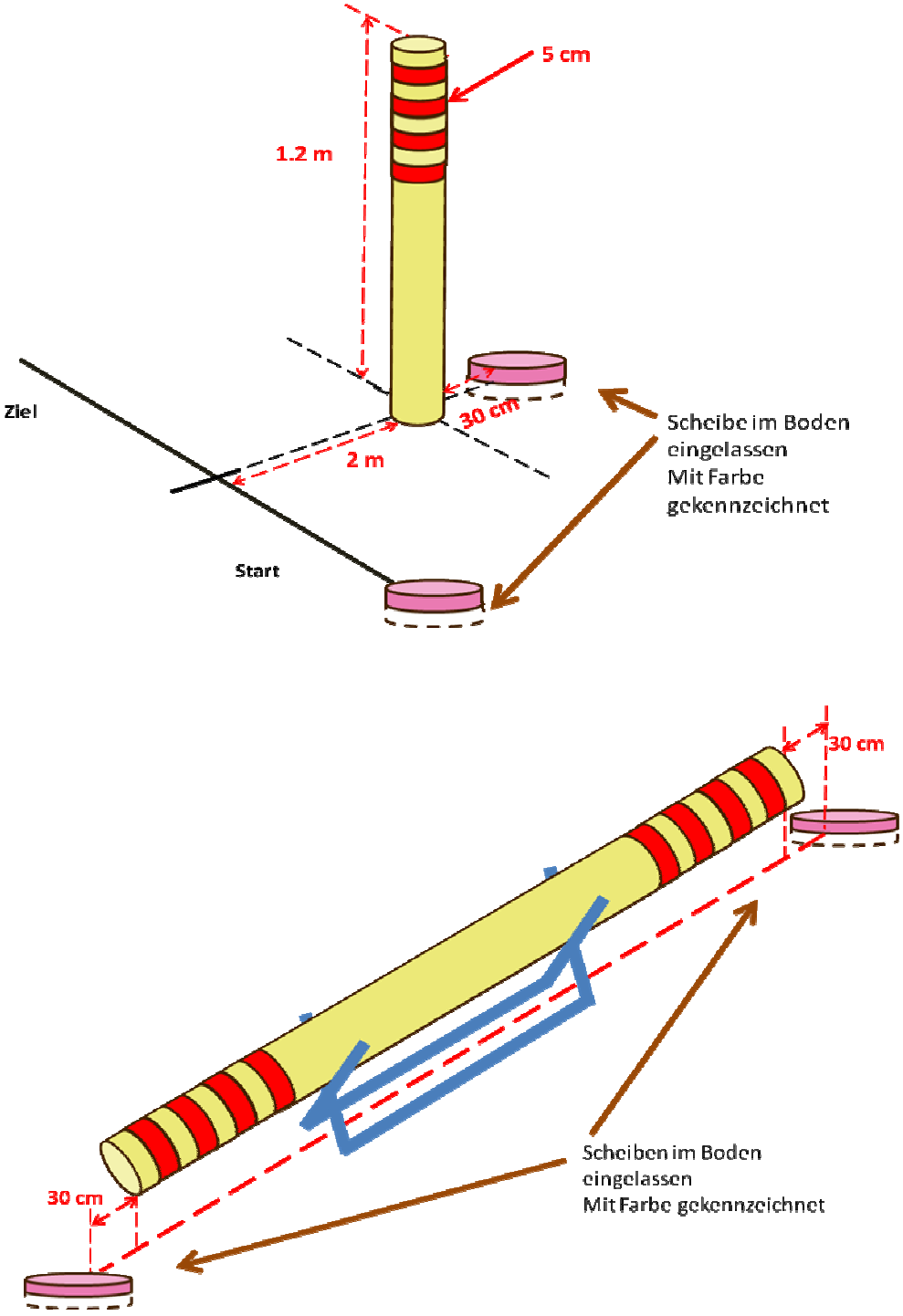
Bei jeder Schnittstelle und am Start wird eine Scheibe im Boden eingelassen und mit Farbe markiert. (siehe Abb. 46 / 48)

6.3 Vorbereiten der Disziplin

Vor dem Start jeder Mannschaft werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Ein neuer Satz Stämme wird montiert (Abb.48)
- Die Höhe an den liegenden und stehenden Stämmen einstellen.
- Entfernen der abgesägten Scheiben

Abb. 48 Höhe des Stammes



6.4 Beginn und Ende der Disziplin

Die Disziplin beginnt mit dem Startzeichen des Schiedsrichters und endet wenn der vierte Wettkämpfer die Ziellinie überschreitet.

6.5 Bewertung der Arbeit
Punkte werden vergeben für:

- Zeit
- Anzahl korrekt abgeschnittene Scheiben
- Anzahl liegen gebliebene Scheiben (stehender Stamm)
- Strafpunkte für unkorrekt ausgeführte Arbeit
- Strafpunkte für die Verletzung der Sicherheitsbestimmungen

6.6 Ablauf der Disziplin:
Die Mannschaft stellt sich hinter der Sicherheitslinie so auf, dass sich immer nur ein Wettkämpfer an der Startlinie befindet. Abb. 49

Die Motorsäge des Startenden darf laufen. Sie muss in der sogenannten **Ruhestellung** gehalten werden, das heisst die Schienenspitze befindet sich auf der Holzscheibe bei der Startlinie. Die Kette darf sich nicht bewegen. Abb. 49

Die andern Wettkämpfer befinden sich hinter der Sicherheitslinie. Abb. 49
Auf das Startzeichen begibt sich der Wettkämpfer zum **ersten liegende**n Stamm berührt mit der Schienenspitze die am Boden liegende Holzscheibe und sägt innerhalb der ersten Farbmarkierung eine Scheibe ab. Dies wiederholt sich bei beiden Stämmen. Abb. 50

Sobald der gestartete Wettkämpfer die Startlinie verlassen hat, kann sich der nächste zu Startlinie begeben, die Motorsäge starten und diese in der Ruhestellung halten.

Abb. 49 Aufstellung der Mannschaft

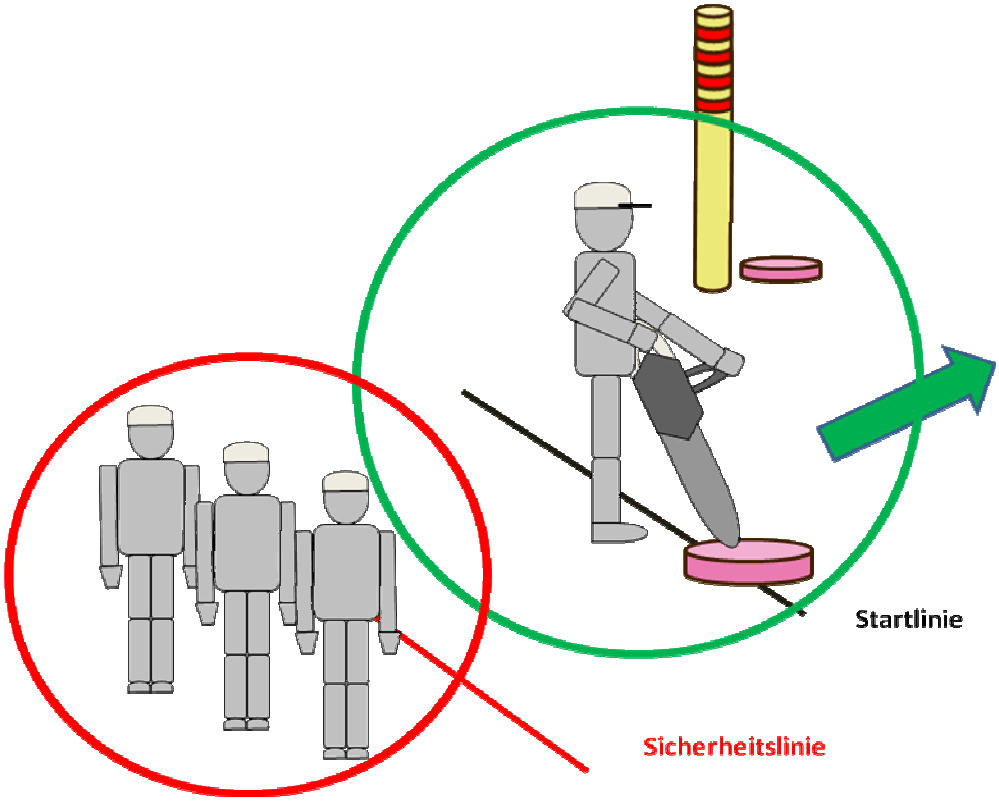
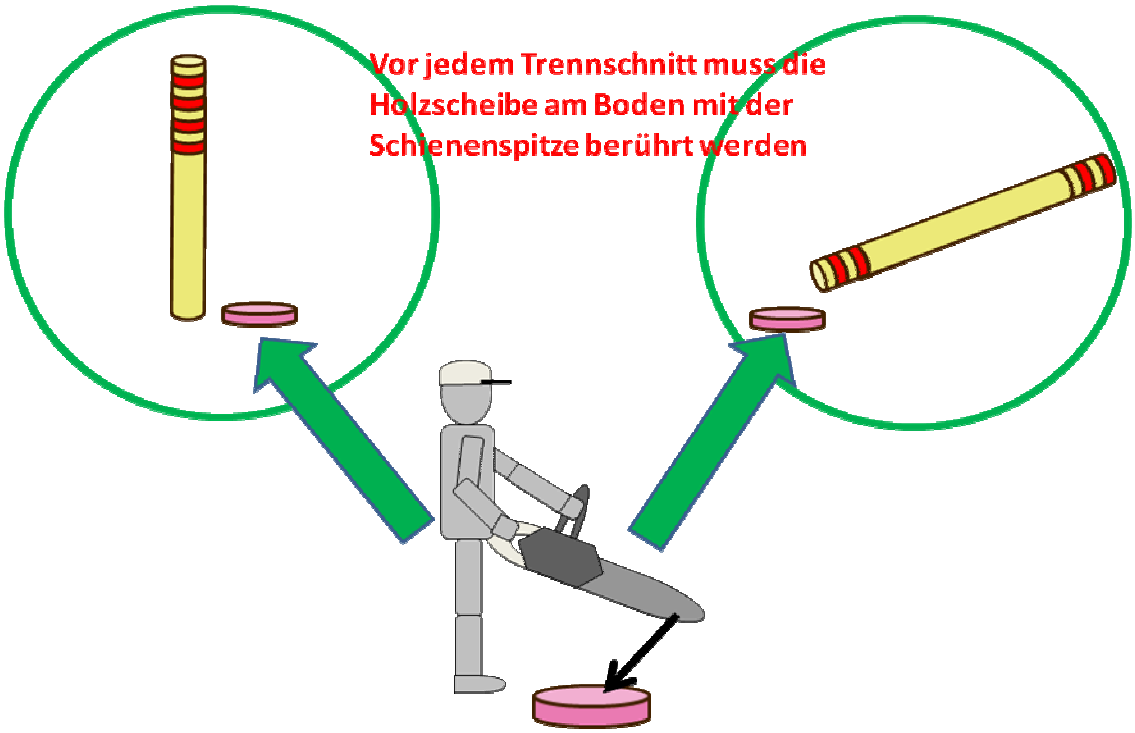


Abb. 50 Antippen der Holzscheiben



Der Wettkämpfer muss beim Hinweg die Scheibe bei den liegenden Stämmen am vorderen Ende abschneiden. Abb.54

Am Ende der Wettkampfbahn steht ein stehender Stamm. Auch hier muss, bevor die Scheibe innerhalb der Farbmarkierung abgesägt wird, mit dem Schienenspitz die am Boden liegende Scheibe berührt werden. Abb.50

Der Wettkämpfer muss sich bemühen die Scheibe beim stehenden Stamm so abzuschneiden, dass sie nicht auf den Boden fällt. Wenn die Scheibe auf dem Stamm liegen bleibt erhält das Team 20 Zusatzpunkte. Fällt die Scheibe hinunter erhält das Team keine Zusatzpunkte. Nach jedem Wettkämpfer entfernt der Schiedsrichter die liegen gebliebene Scheibe vom stehenden Stamm Abb.52

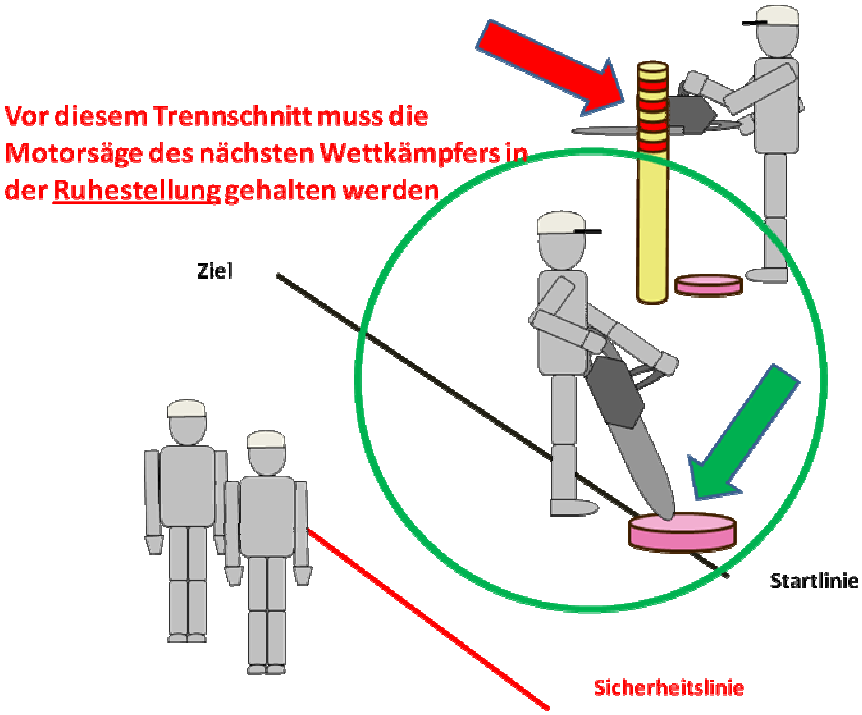
Danach begibt sich der Wettkämpfer auf den Rückweg. Für den Rückweg muss er den oberen stehenden Pfosten umlaufen. Nachdem er die am Boden liegende Scheibe mit dem Schienenspitz berührt hat, schneidet er wieder an jedem liegenden Stamm eine Scheibe innerhalb der Farbmarkierung ab. Abb.54

Auf dem Rückweg dürfen nur an dem Ende des Stammes Scheiben abgesägt werden, an dem am Hinweg nicht gesägt wurde. Abb.54

Am Ziel der Wettkampfbahn befindet sich ebenfalls ein stehender Stamm. Auch hier muss, bevor die Scheibe innerhalb der Farbmarkierung abgesägt wird, mit dem Schienenspitz die am Boden liegende Scheibe berührt werden. Abb.50

Der Wettkämpfer muss sich auch hier bemühen die Scheibe beim stehenden Stamm so abzuschneiden, ohne dass sie auf den Boden fällt. Wenn die Scheibe auf dem Stamm liegen bleibt erhält das Team 20 Zusatzpunkte. Fällt die Scheibe hinunter erhält das Team keine Zusatzpunkte. Nach jedem Wettkämpfer entfernt der Schiedsrichter die liegen gebliebene Scheibe vom stehenden Stamm. Abb.52
Spätestens wenn der aktive Wettkämpfer mit dem schneiden der Scheibe beim zweiten stehenden Stamm beginnt muss sich die Motorsäge des wartenden in Ruhestellung befinden. Abb.51

Abb. 51 Ruhestellung nächster Wettkämpfer



Der Wettkämpfer **muss** am Ende des Parcours über die Ziellinie gehen. Abb.54

Der nachfolgende Starter darf **die Startlinie erst verlassen, wenn der vorhergehende Wettkämpfer die Ziellinie überschritten hat.**

Jeder Wettkämpfer muss die Scheiben immer innerhalb der für ihn vorgesehenen Markierung also 1. Wettkämpfer erste Scheibe 2. Wettkämpfer zweite Scheibe und so weiter absägen.

Nach dem **vierten** Durchgang (Wettkämpfer) wird die Zeit gestoppt sobald dieser die Ziellinie überschreitet.

Wenn eine Motorsäge einen Defekt hat oder die Kette von der Schiene fällt, darf eine Motorsäge eines Teamkollegen benutzt werden. Ansonsten arbeitet jeder mit seiner eigenen Motorsäge.

Die Motorsäge darf nur an der **Startlinie** und nicht hinter der Sicherheitslinie gestartet werden.

6.7 Messungen und Bewertungen

Folgende Punkte werden vergeben

Zeit:
Die Zeitmessung erfolgt mit zwei Uhren, das Mittel wird in Minuten und Sekunden im Protokoll eingetragen. Die Bewertung erfolgt gemäss Tabelle 17

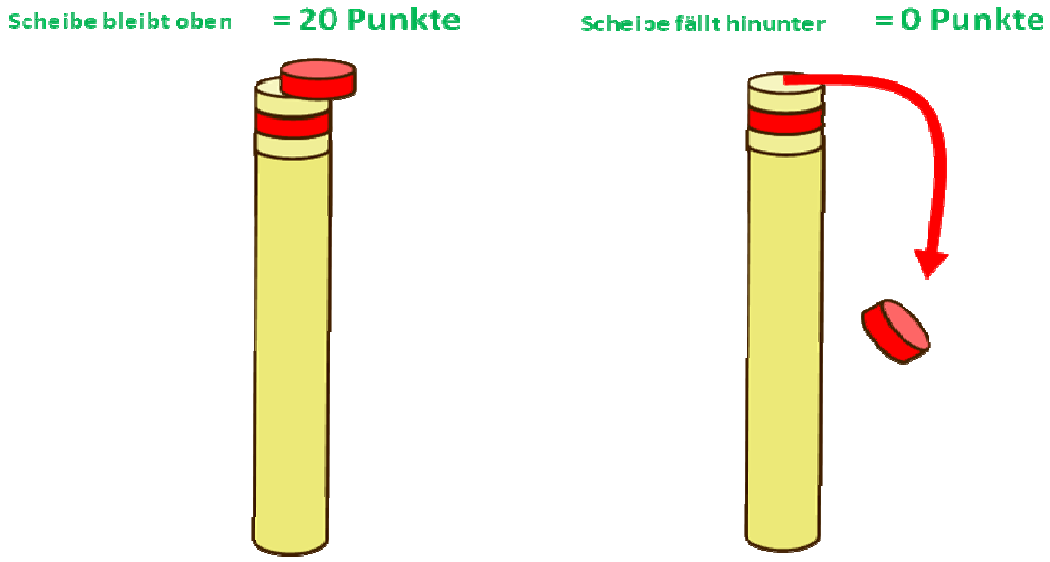
Tabelle 17

Zeit in Sekunden	Punkte
usw. pro Sek. - 1 Punkt	
201	299
200	**300**
199	301
198	302
197	303
196	304
195	305
usw. pro Sek. + 1 Punkt	

Abgeschnittene Holzscheiben
Für jede abgeschnittene Holzscheibe erhält das Team 30 Punkte

Zusatzpunkte für Holzscheiben, die auf dem stehenden Holz liegen bleiben
Für jede Scheibe, die auf dem stehenden Stamm liegen bleibt erhält das Team 20 Zusatzpunkte.
Abb. 51

Abb. 52 Scheibe fällt vom Stamm



Strafpunkte werden vergeben für:

Frühstart:
Jeder Frühstart bei Start und bei den Ablösungen wird mit 20 Strafpunkten bestraft.

Frühzeitiges Überschreiten der Sicherheitslinie
Jeder Wettkämpfer, der die Sicherheitslinie zu früh überschreitet wird mit 10 Strafpunkten bestraft.

Falsches Starten der Motorsäge.
Gemäss Tabelle 1 des ialc Reglements und Abb. 3, 30 Strafpunkte

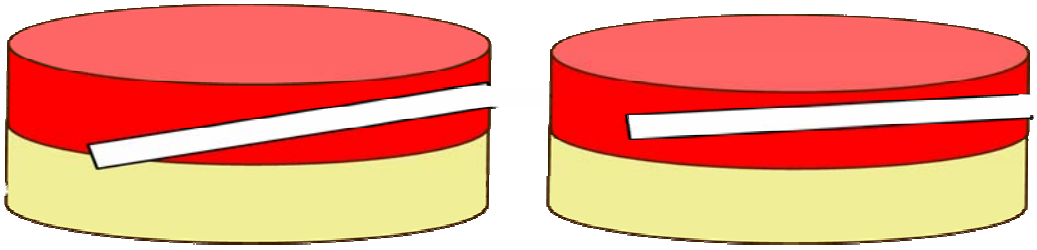
Arbeiten ohne Sicherheitsausrüstung
Gemäss Tabelle 1 ialc Reglement 20 Strafpunkte

Falsche Ruhestellung der Säge beim Start oder laufende Kette auf der Startscheibe
20 Strafpunkte wenn der Wettkämpfer vor dem Start die Säge nicht auf der Startscheibe hat oder wenn sich die Kette auf der Startscheibe bewegt.

Über- oder Unterschneiden der Farbmarkierungen
Für jede Scheibe, die nicht innerhalb der Farbmarkierung geschnitten wurde erhält das Team 30 Strafpunkte Abb. 53

Arbeiten an der falschen Stammseite beim liegenden Stamm
Wenn der Wettkämpfer am falschen Ende eine Scheibe abschneidet erhält er 20 Strafpunkte für jede falsch abgeschnittene Scheibe. Abb. 54

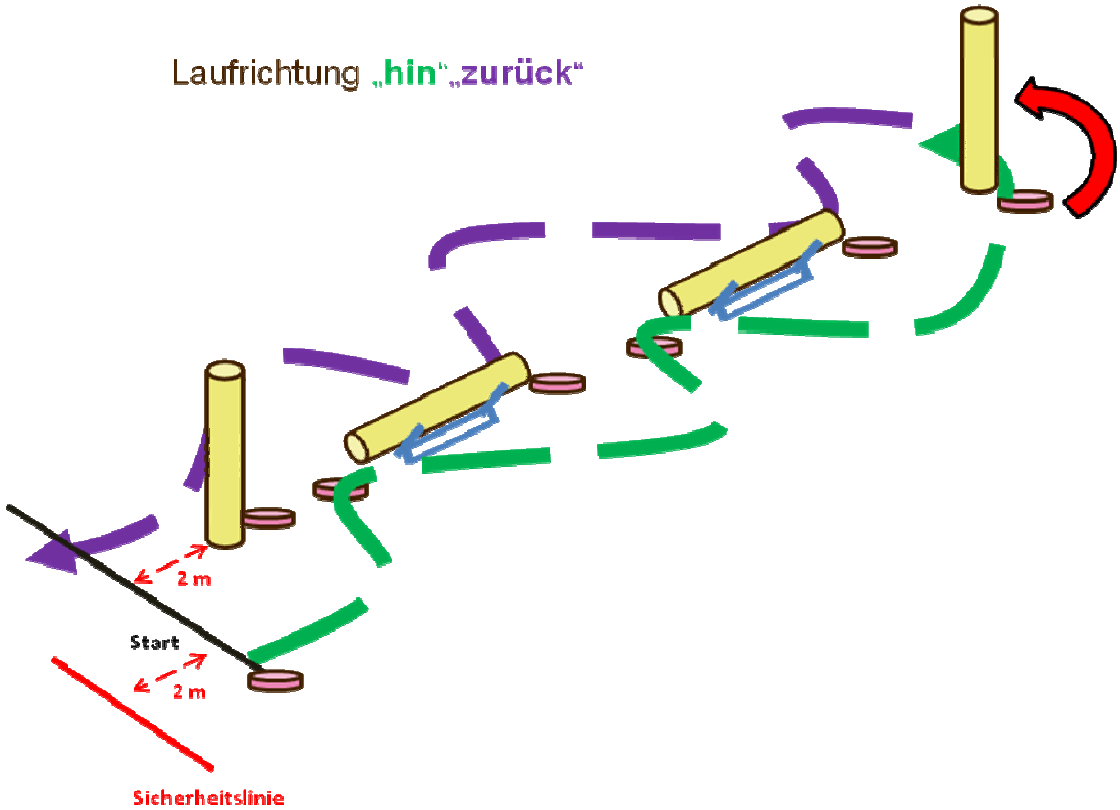
Abb. 53 Über oder Unterschneiden der Farbmarkierung



Schnitt ausserhalb der Markierung
falsch

Schneiden innerhalb der Markierung
richtig

Abb. 54 Laufrichtung



Starten der Motorsäge hinter der Sicherheitslinie
Das Starten der Säge hinter der Sicherheitslinie wird mit 30 Strafpunkten bestraft.

Nicht vollständig abgeschnittene Scheibe
30 Strafpunkte für jede nicht vollständig abgeschnittene Scheibe

Gehen mit laufender Kette
Gemäss Tabelle 1 des ialc Reglements 20 Strafpunkte

Nicht berühren der Bodenscheibe
Wenn der Wettkämpfer vor dem Schnitt die Bodenscheibe nicht berührt erhält er 10 Strafpunkte

Nicht umlaufen des oberen stehenden Pfosten
Wenn der Wettkämpfer den oberen stehenden Pfosten nicht umläuft wird er mit 20 Strafpunkten bestraft. Abb. 54

Betreten des Wettkampfplatzes ohne Aufruf:
Das Betreten des Wettkampfplatzes ohne Aufruf wird mit 50 Strafpunkten bestraft

Berühren der Kette mit der Hand während der Motor läuft:
Das Berühren der Kette mit der Hand bei laufendem Motor wird gemäss Tab. 1 ialc Reglement mit 50 Strafpunkten bestraft.

Säge kann innerhalb von 5 Minuten nicht gestartet werden:
Gemäss Tabelle 1 ialc Reglement 30 Strafpunkte

Führen der Säge mit einer Hand
Das Führen der Säge mit einer Hand während die Kette läuft gibt 20 Strafpunkte

Verletzung die medizinische Hilfe benötigt
Verletzungen die ärztliche Hilfe benötigen werden mit 50 Strafpunkten bestraft

Verletzungen die keine medizinische Hilfe benötigen
Verletzungen die keine medizinische Hilfe bedürfen werden mit 20 Strafpunkten bestraft

Die minimale Punktzahl pro Team ist null

6.8 Wertung bei Punktegleichheit

Bei Punktegleichheit gilt sinngemäss die Regelung im Regelwerk Word Loggin Championships

1. Weniger Strafpunkte
2. Bessere Zeit

Dieses Reglement tritt am 1. 1. 2009 in Kraft und ersetzt alle bis anhin erlassenen Reglemente.

Basel, 31. 12. 2008

Für den ialc:

Präsident ialc	**Leiter Ressort Regelwerk und Auswertung:**
Max Fischer	**Dr. Gólya János**
_____	_____